

1. Ergänzungsvorlage zu Vorlage Nr. 548/2014-1

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister hat den Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Bornheim 2015-2019 den Grund- und weiterführenden Schulen mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet. Diese Stellungnahmen sind der Vorlage 548/2014-1 beigelegt.

Nach Eingang der Stellungnahmen hat der Bürgermeister das Beratungsbüro Dr. Garbe gebeten, seinerseits auf die Stellungnahmen einzugehen. Die Antwort des Beratungsbüros Dr. Garbe ist dieser Ergänzungsvorlage beigelegt.

Zu Punkt 6 der Antwort des Büros Dr. Garbe weist der Bürgermeister darauf hin, dass sich die Aufgabenverteilung zwischen 1st- und 2nd-Level-Support grundsätzlich nach der Vereinbarung zwischen dem Land NRW und den kommunalen Spitzenverbänden aus dem Jahr 2008 richtet. Er weist darauf hin, dass der 2nd-Level-Support eine freiwillige Leistung der Stadt Bornheim ist.

Dem Bürgermeister ist bewusst, dass das Erbringen des 1st-Level-Supports nach den Vorgaben des Landes NRW von den Grundschulen als problematisch gesehen wird. Er strebt deshalb eine enge Zusammenarbeit zwischen den für den 1st-Level-Support verantwortlichen Mitarbeiter/-innen und dem 2nd-Level-Support an. Diese soll im Rahmen von regelmäßigen Erfahrungsaustausch und internen Fortbildungen erfolgen.